

Betreff:  
**Fahrradweg Berliner Straße Richtung Volkmarode**

Empfänger:  
Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:  
13.05.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Beantwortung)	09.06.2026	Ö

**Sachverhalt:**

Während des Zukunftstages machten die teilnehmenden Schüler uns auf die Situation des Fahrradweges auf der Berliner Straße in Richtung Volkmarode aufmerksam:

Der Fahrradweg an der Berliner Straße zwischen Braunschweig und Volkmarode ist teilweise nur circa 40 cm breit, was deutlich unterhalb der Norm ist. Dies sorgt für ein hohes Risiko, vor allem für Schüler:innen, die in Volkmarode und den umliegenden Dörfern wohnen. Allein im ersten Halbjahr 2025 verletzten sich in Niedersachsen über 5000 Schüler:innen, die sich mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Schule oder wieder zurück befanden. Durch einen sicheren Schulweg könnte diese Zahl deutlich gesenkt werden.

Rechtlich müssten die Fahrradwege mindestens 2,30 m breit sein, was hier eindeutig nicht der Fall ist.

Auch könnte die Mobilitätswende weiter vorangetrieben werden. Dafür müsste man den Fokus mehr auf die Fahrräder legen.

Die Argumentation der Schüler vorausgestellt, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. An welchen Stellen der Berliner Straße entspricht der Radweg nicht der Normbreite?
2. Was ist geplant, um die Situation zu verbessern?
3. Inwieweit wurde untersucht, ob die Situation für Fahrradfahrende sich durch die Reduzierung auf eine Autospur verbessern könnte?

**Anlage/n:**  
keine